

Wichtige Hinweise für Zahlungen aus dem Ausland:

Bitte beachten Sie, dass bei Auslandsüberweisungen aus Nicht-Euro-Ländern in der Regel nicht nur Absender- und Empfängerbank, sondern weitere Geldinstitute (z.B. Landesbanken) beteiligt sind. Auch diese erheben zumeist Gebühren, die Ihrer Hausbank nicht vorab bei Erteilung Ihres Auftrags bekannt sein können. Sprechen Sie mit Ihrer Hausbank. **Sie müssen auf Ihrer Zahlungsanweisung ausdrücklich vermerken, dass auch nachträglich erhobene Transfergebühren dieser Geldinstitute ebenfalls Ihnen als Auftraggeber belastet werden**, weil wahrscheinlich sonst nicht der volle Rechnungsbetrag hier eingeht. Unterlassen Sie dies, werden in der Regel die Gebühren hälftig geteilt, sodass hier eine Nachforderung entsteht, die Ihnen weitere hohe Transferkosten verursacht. Sie müssen also, wenn Sie korrekt verfahren, nach Erteilung Ihres Überweisungsauftrags u.U. nochmals mit einer Gebührenlastschrift rechnen.

Von außerhalb der Euro-Zone überwiesene Auslandsbeträge sollten Sie unter Verwendung des Swift Codes bereits in EUR statt in inländischer Währung anweisen, um Umrechnungsgebühren zu vermeiden; innerhalb der Euro-Zone unter Angabe der Internationalen Kontonummer (IBAN) und Bankleitzahl (BIC). Durch Nachforderungen verursachte weitere Kosten müssen wir Ihnen berechnen.

Bei geringfügigen Beträgen können internationale Bankgebühren mitunter ein Mehrfaches der Forderung ausmachen.

Privatpersonen können uns auf eigenes - geringes - Risiko kleinere Rechnungsbeträge auch per Briefpost bar zukommen lassen, wobei Sie auf volle 5,00 Euro aufrunden sollten (bitte keine Münzen per Brief senden). **Dieser Betrag ist zumeist immer noch deutlich billiger als die durch Geldinstitute verursachten Mehrkosten.** Per E-Mail bestätigen wir Ihnen den Zahlungseingang.

Important information for payments from abroad:

Please note that foreign transfers from non-euro countries usually involve not only the sender and recipient banks, but also other financial institutions (e.g. regional banks). These also usually charge fees that your bank may not be aware of in advance when you place your order. Talk to your bank. **You must expressly state on your payment order that any transfer fees subsequently charged by these banks will also be charged to you as the ordering party**, otherwise the full invoice amount probably will not be received. If you fail to do this, the fees are usually split in half, resulting in an additional claim that causes you further high transfer costs. If you proceed correctly, you may therefore have to reckon with another direct debit charge after you have issued your transfer order.

You should transfer foreign amounts from outside the euro zone using the Swift code in EUR instead of the domestic currency in order to avoid conversion fees; within the euro zone, use the international bank account number (IBAN) and bank sort code (BIC). We will have to charge you for any additional costs incurred as a result of subsequent requests.

For small amounts, international bank charges can sometimes amount to a multiple of the claim.

Private individuals can also send us smaller invoice amounts in cash by letter post at their own - low - risk, whereby you should round up to the full 5.00 euros (please do not send coins by letter). **This amount is usually still considerably cheaper than the additional costs incurred by banks.** We will confirm receipt of payment by e-mail.